

Oft gestellte Fragen über Orgon Energie und dem Umgang mit dem ORa Orgon-Strahler

Auszug aus dem Buch von Lena Lieblich
„Die Einsatzmöglichkeiten und der richtige Umgang mit dem Orgonstrahler“

Kann eine Erfolgsgarantie gegeben werden?

Eine hundertprozentige Wirkung ist nicht vorhersehbar. Aus diesem Grund kann auch keine Erfolgsgarantie gegeben werden.

Welche Erst-Symptome können auftreten?

Erst-Symptome können sein: Starke Müdigkeit, Harndrang, alte Störfelder schmerzen wieder oder fangen überhaupt erst an, sich bemerkbar zu machen. Krankheitsbilder können sich verstärken, unterschiedliche Heilreaktionen können auftreten, Reinigungsprozesse (Pickel, unreine Haut, unangenehmer Körpergeruch usw.) werden stattfinden. Geben Sie auf Grund von Erst-Reaktionen nicht auf. Sie verschwinden meist sehr schnell wieder.

Ist ein genau vorher bestimmbarer Verlauf vorauszusagen?

Nein, jede Krankheit hat bei jedem Menschen einen ganz individuellen Heilungsprozess. Es kann weder die Dauer noch der Verlauf genau vorhergesagt werden.

Sind psychisch-seelische Reaktionen möglich?

Ja, jeder Erkrankung ist eine psychische Störung vorausgegangen. Das Gesundwerden ist gleichzeitig mit einem Aufheben der krankmachenden Blockaden verbunden. Oftmals werden im Zeitraffertempo die alten psychischen Strukturen durchlebt, aber dadurch auch geheilt.

Kann man mit dem Orgon-Strahler auch etwas Negatives bewirken?

Nein, schlimmstenfalls können die Heilreaktionen zu schnell und unangenehm auftreten. Negative Schwingungen werden durch den Orgon-Strahler durch seine besondere Programmierung der Kristalle nicht aufgenommen und auch nicht verarbeitet. Würde z.B. Gift auf eine andere Person strahlen, so könnte die mit dem Gift bestrahlte Person nur die Schwingungen aufnehmen, die für ihre Gesundheit zuträglich und aufbauend sind.

Kann man jemanden heimlich bestrahlen?

Ja, doch ist der Umgang mit der Krankheit anderer Personen ein absolutes Tabu, wenn die erkrankte Person nicht einverstanden ist. Es steht uns nicht zu, in die persönlichen Bereiche anderer Menschen ohne ihren Willen einzugreifen.

Kann der Orgon-Strahler die Schulmedizin ersetzen?

Der Strahler sollte nicht als Mittel gegen die Schulmedizin eingesetzt werden. Auch ist er nicht in der Lage, alle Bereiche der Schulmedizin abzudecken. Wenn Sie sich mit dem Orgon-Strahler behandeln wollen, dann sehen Sie in der Schulmedizin einen guten Verbündeten, der Ihnen weiterhelfen kann und machen Sie nicht ein Feindbild aus ihr.

Wie wirken die Bergkristallspitzen?

Die Bergkristalle verstärken und richten die abgegebene Energie aus. Sie können die Spitzen mit trommelpolierten Bergkristallen oder auch mit anderen Kristallen anstecken. Die Wirkung des Orgon-Strahlers wird dadurch jedoch noch wesentlich verstärkt, sodass eine vorsichtige Dosierung schwierig wird.

Wie lange halten die Bio-Transmitter Ampullen?

Normalerweise sollten sie alle zwei Jahre ausgetauscht werden, da sich durch Strahlungen aus dem Kosmos wie auch aus der Erde die eingestrahlteten Informationen verändern und sie zum Teil sogar gelöscht werden. Wenn Sie die Schachtel mit den Bio-Transmitter Ampullen in Alu-Folie wickeln und an einem kühlen, dunklen Ort aufheben, ist die Haltbarkeit wesentlich länger (bis zu 5 Jahre).

Kann ich die Ampullen bestrahlen, wenn sie im Becher sind?

Nein! Falls Sie mit dem Orgon-Strahler direkt die Fläschchen im Becher bestrahlen, werden die Informationen gelöscht. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Fläschchen, wenn sie im Becher stehen, vor die Spitze des Orgon-Strahlers kommen. Eine Bestrahlung der Fläschchen mit sich selbst, löscht Informationen.

Welchen Abstand soll ich zum Orgon-Strahler halten?

Aus einer Entfernung von 50cm bis 150cm können Sie den Solarplexus oder die Organe bestrahlen. Direkte Bestrahlung aus unmittelbarer Entfernung ist bei Warzen oder sonstigen kleinen, lokalen Störungen auch möglich.

Wie lange soll ich mich am Anfang bestrahlen?

Zwanzig Minuten pro Tag genügen völlig für den Anfang. Fangen Sie lieber langsam an und steigern Sie die Bestrahlungszeit.

Wie stelle ich eine Trägerflüssigkeit für eine Bio-Transmitter Ampulle her?

Sie verwenden Wasser. Wenn Sie die Flüssigkeit sofort aufbrauchen, ist es nicht notwendig, das Wasser zu konservieren. Wollen Sie es für längere Zeit verwenden, so können Sie Kochsalz dazugeben, bei Einnahmetropfen Alkohol. Wodka eignet sich am besten, da dieser der einzig rechtsdrehende Alkohol ist und den geringsten Anteil an Fusel-Alkoholen hat.

Kann ich eine bestrahlte Flasche wieder neutralisieren?

Sonnenlicht oder Erde nehmen am schnellsten die eingespeicherten Informationen wieder weg. Am besten ist es jedoch, wenn Sie eine Löschampulle für zehn Minuten auf die Flasche richten. Alle Informationen werden dann gelöscht.

Kann ich auch meine Zahnpasta bestrahlen?

Besonders gut eignet sich Zahnpasta für Zahn- und Kariesschwindungen. Dazu ist es aber notwendig, dass sie den Deckel abschrauben und durch die Öffnung in die Tube hineinstrahlen.

Kann ich meine Handcreme oder sonstige Kosmetika mit dem Orgon-Strahler behandeln?

Es ist auf jeden Fall sinnvoll, die Kosmetika und die Cremes mit dem Orgon-Strahler zu veredeln. Verschiedene Bachblüten, sowie einige andere Schwingungen sind besonders gut über eine Creme aufzutragen. Beim Bestrahlen achten Sie darauf, dass keine Aluminiumabdeckung bzw. -tube das Einstrahlen verhindert.

Ich habe den Eindruck, dass ich stärkeren Zahnstein habe, seit ich mit dem Orgon-Strahler arbeite.

Diese Beobachtung ist richtig. Entgiftungsprozesse gehen auch über die Mundschleimhaut. Am besten schlürfen Sie täglich einen Teelöffel bestrahltes Sonnenblumenöl zehn Minuten durch die Zähne. Durch das Schlürfen wird die Ausscheidung über die Mundschleimhäute so stark angeregt, dass die

Zahnsteinbildung in der übrigen Tageszeit nicht mehr stattfindet. Eine spezielle Transmitter Ampulle wurde zum Bestrahlen des Öles entwickelt.

Kann ich Gegenstände entstören?

Brillen, Schmuck oder Quarzuhren können durch den Orgon-Strahler wirkungsvoll entstört werden. Die Entstörung hält bis zu drei Monaten an und sollte dann wiederholt werden.

Kann ich auch mit Eigenblutstropfen arbeiten?

Ich würde Ihnen abraten, Ihr eigenes Blut zu potenzieren und wieder einzustrahlen. Blut ist der größte ‚Od‘-Träger und enthält alle Körperbotschaften in höchst konzentrierter Form. Ein Hochpotenzieren und Bestrahlen kann einen enormen Schock auslösen, da auf höherer Schwingungsebene „alle“ Heilreaktionen gleichzeitig ausgelöst werden. Also Vorsicht bitte! Eigenblut nur mit dem Heilpraktiker oder dem Arzt!

Was hat es mit den Spezial Aluminium Plättchen auf sich?

Die Spezial Aluminium Plättchen gibt es im Durchmesser von 8 und 6 mm. Die Plättchen sind so behandelt, dass sie die eingestrahlte Schwingungsbotschaft sehr schnell und intensiv aufnehmen und sehr lange Zeit speichern. Ferner bieten die Plättchen viele Vorteile in der Handhabung, da sie weder brechen können, noch besonders viel Platz in Anspruch nehmen. Die eingestrahlten Plättchen lassen sich auch hervorragend mit einem Stück Pflaster auf den Körper ankleben. Die Plättchen sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt und können nicht mehr gelöscht werden.

Können mit dem Orgon-Strahler homöopathische Potenzen hergestellt werden?

Dies ist möglich, sollte jedoch nur von einem erfahrenen Heilkundigen gemacht werden, da mit Potenzen oder Hochpotenzen sehr vorsichtig umgegangen werden sollte. Ich vertrete die Ansicht, dass der Orgon-Strahler nicht zur Selbstmedikation verführen sollte. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Heilpraktiker, wenn es um die Art der Medikamente und die Potenz geht. Der Orgon-Strahler allein ersetzt noch keinen erfahrenen Mediziner. Nur wenn Mediziner und Patient harmonisch zusammenarbeiten, wird auf Dauer der Orgon-Strahler seine Daseinsberechtigung behalten.

Ich hoffe, wir konnten die wichtigsten Ihrer Fragen beantworten. Falls Sie jedoch noch Fragen haben, die Sie uns gerne stellen wollen, stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.